

# **Allgemeine Nutzungs- und Geschäftsbedingungen**

## **der oculid GmbH**

(see english translation below)

### **1. Präambel**

oculid GmbH („oculid“) bietet Unternehmen („Kunden“) die Nutzung einer Plattform zur Administration von Tests („Test“), die mittels der Oculid Smartphone Applikation („APP“) durchgeführt werden. Die APP erfasst mit einem von oculid geschaffenen Eye-Tracking-Verfahren die Augenbewegungen der Testperson bei Betrachtung von in der APP dargestellten Testobjekten („Blickdaten“). oculid aggregiert aus den Daten außerdem Auswertungen, die dem Kunden über die Plattform angezeigt werden.

### **2. Geltungsbereich und Vertragsschluss**

- 2.1.** Dieses Dokument enthält die Allgemeinen Nutzungs- und Geschäftsbedingungen („AGB“), zu denen oculid gegenüber Kunden Leistungen erbringt.
- 2.2.** Vertragsgegenstand dieser AGB sind alle Leistungen von oculid gegenüber den Kunden. Leistung kann insbesondere die Bereitstellung der Plattform zur Nutzung durch den Kunden sein.
- 2.3.** Diese AGB gelten auch, wenn die Vertragspartner zukünftig Vereinbarungen über Leistungen von oculid treffen, ohne dass oculid erneut auf diese AGB verweist. Dies gilt insbesondere für Leistungsangebote, die von oculid erst zukünftig geschaffen werden. oculid bietet ihre Leistungen dem Kunden nur auf Grundlage dieser AGB an.
- 2.4.** Ein Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot von oculid in Textform annimmt, oculid dem Kunden den Zugang zur Nutzung der Plattform auf Anfrage gewährt oder der Kunde beginnt, die Leistungen von oculid zu nutzen.
- 2.5.** Der Vertragsinhalt ergibt sich vorrangig durch die im Angebot von oculid getroffenen Festlegungen und dann durch die nachfolgend genannten Dokumente in der Reihenfolge ihrer Nennung:
  - Leistungsbeschreibungen gemäß Ziffer 2.6.,
  - Leistungsvertrag gemäß Anhang 1
  - diese AGB.

**2.6.** Leistungsbeschreibungen ergeben sich aus den von oculid zu einem Produkt oder einer Leistung vor oder bei Vertragsschluss digital oder sonst festgelegten oder in Bezug genommenen Merkmalen oder sonstigen Angaben zu einem Produkt oder einem Angebot einschließlich von Preislisten („Leistungsbeschreibungen“). Die Leistungsbeschreibungen können insbesondere auch Umfang sowie Modalitäten der Leistungserbringung sowie die erforderlichen technische Voraussetzungen bestimmen. Mündliche Auskünfte stellen keine Leistungsbeschreibung dar, wenn sie nicht von oculid in Textform bestätigt werden.

**2.7.** Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennt oculid nicht an, es sei denn, oculid hat diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Dies gilt auch dann, wenn oculid in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden Leistungen ohne erneuten Vorbehalt erbringt. Zur Zustimmung sind auf Seiten von oculid ausschließlich die Geschäftsführung oder von dieser schriftlich dazu bevollmächtigte Mitarbeiter befugt.

### **3. Technische Grundlagen und Bedingungen der Nutzung der Leistungen**

**3.1.** oculid ist frei in der Umsetzung und Ausgestaltung ihrer Leistungen, soweit keine konkreten Vorgaben vereinbart sind. Dies gilt insbesondere auch hinsichtlich der Beachtung von Standards (z. B. DIN, ISO, BSI).

**3.2.** Es obliegt dem Kunden, die technischen und sonstigen kundenseitigen Voraussetzungen für die Nutzung der Leistungen von oculid, insbesondere die Anforderungen an IT-Ressourcen („Systemvoraussetzungen“), zu ermitteln und vor der Inanspruchnahme der Leistungen zu schaffen. Dies gilt nicht, soweit oculid die technische Machbarkeit bezüglich der konkreten Systeme oder die Systemvoraussetzungen beim Kunden als eigene Leistung geprüft hat.

**3.3.** oculid kann die Systemvoraussetzungen oder -empfehlungen im Einzelfall mitteilen, in die Leistungsbeschreibung aufnehmen oder auf den eigenen, digitalen Informationsangeboten bereitstellen. Von oculid veröffentlichte Systemanforderungen sind unverbindliche Mindestanforderungen für eine Nutzung der Leistungen von oculid zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. oculid ist von eigenen (Nach-) Leistungspflichten und (Mangel-) Haftung befreit, soweit diese nicht nur unwesentlich durch die Nichteinhaltung der Mindestanforderungen bedingt sind.

**3.4.** Die Systemvoraussetzungen oder -empfehlungen werden von oculid gemäß technischem Fortschritt von Zeit zu Zeit angepasst und sagen keine Beschaffenheit der Leistungen von oculid über die gesamte Vertragslaufzeit zu. Es obliegt dem Kunden, unmittelbar vor der Vereinbarung von (weiteren) Leistungen, aktuell zu prüfen, ob sich die Systemvoraussetzungen oder -empfehlungen geändert haben. Dies gilt auch, wenn oculid Kenntnis von der beabsichtigten Verwendung der Leistungen durch den Kunden hat.

**3.5.** Weicht der Kunde von mitgeteilten Systemvoraussetzungen ab, obliegt es allein dem Kunden, die Kompatibilität zu prüfen und herbeizuführen.

**3.6.** Von oculid sind nur die ausdrücklich und konkret vereinbarten Komponenten geschuldet. Weitere Software, Hardware, Zugang, Telekommunikations- oder Datendienste, sonstige Dienste oder Gegenstände, die erforderlich sind, um die Leistungen von oculid mit den Systemen des Kunden zu verbinden oder zu installieren oder die Leistungen von oculid zu nutzen, sind vom Kunden auf eigene Kosten zu beschaffen und zu stellen.

## **4. Vertragsgegenstand**

### **4.1. Bereitstellung der Plattform und der APP**

- 4.1.1.** Schwerpunkt der Leistungen ist die Bereitstellung der Plattform zur Nutzung der Funktionalitäten der Software über das Internet insbesondere in Verbindung mit der APP (Software as a Service, „SaaS“) durch den Kunden. oculid betreibt die Plattform auf einer externen IT-Infrastruktur (Cloud) und stellt dem Kunden einen Zugang zur Software (Kundenaccount) über das Internet bereit. Ferner stellt oculid Testpersonen die APP zur Nutzung für die Durchführung der Tests bereit.
- 4.1.2.** Der Kunde erhält Zugang zu der Plattform über einen eigenen Kundenaccount. oculid ist berechtigt, die Nutzung des Kundenaccounts ganz oder teilweise vom Eingang fälliger Vergütungen für die Leistung abhängig zu machen.
- 4.1.3.** Auf der Plattform kann der Kunde konkrete Tests entwerfen, die Durchführung starten und die Ergebnisse des Tests betrachten (ein solches Vorhaben fortan auch als „Projekt“ bezeichnet).
- 4.1.4.** Die Eckdaten eines Projekts werden durch die konkreten Vereinbarungen und Festlegungen insbesondere auf der Plattform bestimmt. So können die Anzahl der Testpersonen, die verwendbaren Testminuten und der Projektzeitraum verbindlich für ein konkretes Projekt begrenzt sein.
- 4.1.5.** Das Testobjekt wird vom Kunden gemäß den aktuellen Spezifikationen auf der Plattform hinterlegt und die zu verwendenden Testmodule zusammengestellt. Die Plattform lässt dabei verschiedene Objekte (URLs, Bilder, Videos), Aufgaben für die Testpersonen und Forschungsmethoden (Thinking aloud, Fragebögen, Ratings, A/B Testing) ) zu. Die konkret möglichen Tests und die Anforderungen an vom Kunden einzubringende Daten oder Dateien unterliegen Änderungen im Rahmen des Vertrags.
- 4.1.6.** Der vom Kunden auf der Plattform erstellte Test wird mit der Freigabe des Tests durch den Kunden zum Abruf in der APP kompiliert. Es obliegt dem Kunden, die ordnungsgemäße Umsetzung in der APP zu überprüfen.
- 4.1.7.** Außerdem wird für das Projekt ein Template für die Einladung von Testpersonen auf der Plattform generiert mit einem Vorschlag zur Umsetzung der vom Kunden vorgegeben oder sich aus dem Test ergebenden Instruktionen für die Testpersonen einschließlich eines Einladungslinks zum Herunterladen der APP sowie des Test-Codes zum Aufruf des Tests durch die Testpersonen.
- 4.1.8.** Der Projektzeitraum beginnt mit der Freischaltung des Projekts im Kundenaccount und beträgt 3 Monate, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist. Nach dem Ablauf des Projektzeitraums werden keine Testergebnisse aus der APP mehr von der Plattform entgegengenommen und der dem Kunden zur Versendung an Testpersonen zur Verfügung gestellte Test-Code ist nicht mehr gültig. Ist für ein konkretes Projekt eine maximale Anzahl von Testpersonen und/ oder Testminuten vereinbart, so verfallen diese mit Ablauf des Projektzeitraums ersatzlos, soweit sie nicht genutzt wurden.
- 4.1.9.** Die Ergebnisse von Tests sind für die Dauer von 1 Monat nach Projektende auf der Plattform zugänglich. oculid ist zur Speicherung und Zugänglichmachung für den Kunden über diese Dauer hinaus berechtigt aber nicht verpflichtet, solange der Account für den Kunden besteht. Der Kunde kann die Ergebnisdaten in seinem Account jederzeit löschen. Es besteht kein Anspruch auf Überlassung oder Bereitstellung zum Download bezüglich etwaiger Rohdaten, Auswertungen oder

sonstiger Ergebnisse, sondern lediglich auf bestimmungsgemäße Nutzung der Anzeigefunktionen der Plattform. Soweit oculid den Download von Daten auf der Plattform anbietet, erfolgt dies ohne Begründung einer Rechtspflicht. Insbesondere ist oculid berechtigt, jederzeit die Formate, Datenfelder, Struktur und die den Auswertungen zugrundeliegenden Algorithmen zu ändern, soweit nicht anderweitig ausdrücklich vereinbart.

#### **4.2. Beschaffenheit von Leistungen, Modellen und Berechnungen**

- 4.2.1.** Leistungen von oculid können auf komplexen Algorithmen, Modellen, Methoden oder mathematischen Formeln beruhen. Fehler können in diesen Grundlagen, bei der Umsetzung, bei der Konfiguration, der Darstellung und der Interpretation auftreten.
- 4.2.2.** Der Kunde führt in Bezug auf die Ergebnisse der Leistungen von oculid („Berechnungsergebnisse“) eine angemessene Plausibilitäts- und Stichprobenprüfung durch, insbesondere bevor Berechnungsergebnisse wirtschaftlichen Entscheidungen zugrunde gelegt werden.

#### **4.3. Änderungen der Plattform und der Leistungen**

- 4.3.1.** Gegenstand der Bereitstellungsleistungen ist die jeweils aktuelle Version der Plattform und der APP. Hiervon kann nur durch ausdrückliche Vereinbarung abgewichen werden.
- 4.3.2.** oculid ist jederzeit berechtigt, die Plattform oder die dieser zugrunde liegende Software oder in Zusammenhang damit erbrachte Leistungen zu verändern, zu erweitern und anzupassen, insbesondere durch Einspielen von Updates, neuen Versionen oder sonstigen Weiterentwicklungen der Software (neuer Programmstand). Neue Programmstände können auch geänderte kundenseitig sicherzustellende technische Anforderungen erfordern. Neue Programmstände können außerdem Funktionalitäten, Algorithmen und Berechnungsweisen betreffen, einschränken oder entfernen.
- 4.3.3.** Die neuen Programmstände werden von oculid eingespielt. Es obliegt dem Kunden, anhand der von oculid hierzu übermittelten Informationen zu überprüfen, ob neue Programmstände für den Kunden relevante Änderungen enthalten. Das Einspielen eines neuen Programmstandes erfolgt mit einer mindestens 14-tägigen Ankündigung. Änderungen kann oculid insbesondere auch auf der Plattform oder der Internetseite von oculid ankündigen. oculid ist berechtigt, die Ankündigungsfrist herabzusetzen oder entfallen zu lassen, wenn und soweit Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit oder Integrität der informationstechnischen Systeme von oculid dienen und ein längeres Abwarten unangemessen erscheint. In diesen Fällen soll die Information umgehend nachgeholt werden.
- 4.3.4.** Soweit der Kunde durch einen neuen Programmstand seine berechtigten Interessen unangemessen beeinträchtigt sieht, informiert er oculid unverzüglich in Textform unter Darstellung der Auswirkungen, um oculid Gelegenheit zu geben, diese Auswirkungen zu mindern oder zu beseitigen. Zumutbar sind neue Programmstände, die zur Aufrechterhaltung der Sicherheit oder Integrität der informationstechnischen Systeme von oculid erforderlich sind. Dem Kunden ist es im Zweifel zuzumuten, seine IT-Ressourcen auf den Stand der Technik zu bringen, wenn dies erforderlich ist, um einen neuen Programmstand zu nutzen. Ist dem

Kunden das Einspielen eines neuen Programmstandes unzumutbar, kann oculid die Leistungen bezüglich des alten Programmstandes erbringen oder den Vertrag kündigen, wenn die Fortsetzung für oculid unzumutbar erscheint.

- 4.3.5. Neue Programmstände müssen nur bezüglich des zuletzt bereitgestellten Programmstandes kompatibel sein, es sei denn die Parteien haben ausdrücklich einen anderen Programmstand als Basis weiterer Programmstände vereinbart (Fork).

## **5. Verfügbarkeit, Support, Fehlerbeseitigung**

### **5.1. Verfügbarkeit**

- 5.1.1. Für die Bereitstellung der Plattform strebt oculid in ihrem Verantwortungsbereich eine Verfügbarkeit von 98,5 % im Kalenderjahr an. Maßgeblich ist die Abrufbarkeit der Plattform am von oculid verwendeten Server. Nicht zum Verantwortungsbereich gehören insbesondere die Telekommunikationswege, die Hard- und Software-Umgebung beim Kunden oder den Testpersonen.

- 5.1.2. In Zeiten der Nichterreichbarkeit („Downtimes“) kann die Erreichbarkeit der Plattform beeinträchtigt oder ausgeschlossen sein. Insbesondere kann es bei der Durchführung erforderlicher Pflege- und Wartungsarbeiten an der IT-Infrastruktur zu Downtimes kommen. oculid bemüht sich, diesbezügliche Downtimes in Zeiten geringer Auslastung zu legen, insbesondere nachts. oculid kündigt Downtimes mit angemessenem Vorlauf an. Die Ankündigung von Downtimes kann insbesondere auch auf der Plattform oder der Internetseite von oculid erfolgen. Unberührt bleibt das Recht von oculid, zur Abwehr von konkreten Gefahren für die Sicherheit und Integrität der Systeme geeignete Maßnahmen jederzeit, auch ohne Ankündigung, durchzuführen.

### **5.2. Störungsbearbeitung**

- 5.2.1. Treten im Rahmen der Bereitstellung der Plattform technische Fehler auf, ist oculid bemüht, diese innerhalb angemessener Frist unter Berücksichtigung der jeweiligen Situation, insbesondere der Ursache, Schwere und Auswirkungen des Fehlers zu beseitigen.
- 5.2.2. Eine Störungsbearbeitung kann auch dadurch erfolgen, dass oculid eine Behelfslösung (Work Around) bereitstellt.
- 5.2.3. Der Kunde erstattet oculid Aufwände für die Prüfung und Maßnahmen zur Beseitigung einer Störung, sofern deren Ursache in die Verantwortungssphäre des Kunden fällt und, wenn oculid hierauf zu Beginn der Leistungen hingewiesen hat.

## **6. Software as a Service, Rechte an Daten**

- 6.1. Soweit die Leistungen von oculid auf Software basieren, erwirbt der Kunde an der Software selbst keine Nutzungsrechte. Insbesondere erhält der Kunde keine Rechte am Quellcode der Software, an der Plattform oder an den den Auswertungen zugrunde liegenden Algorithmen oder Methodiken. Eine Überlassung der Software auf Rechnern des Kunden oder eine Herausgabe zur Installation auf eigenen oder Ressourcen bei Dritten erfolgt nicht. Dies gilt auch soweit der Test auf der Plattform vom Kunden individuell zusammengestellt oder für den Kunden individuell angepasst, weiterentwickelt oder geändert wird.

- 6.2.** Dem Kunden wird kein Recht an der Software selbst eingeräumt. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, die Funktionsweise der Software oder der Tests im Wege des sog. reverse engineering zu untersuchen, zu dekompileieren, in seine Bestandteile zu zerlegen und/ oder als Grundlage für die Erstellung eigener Softwareprogramme zu verwenden. Der Kunde ist auch nicht berechtigt, ohne Absprache mit oculid technische Belastungs- und/ oder Penetrationstests der Systeme von oculid durchzuführen. Etwaige gesetzliche Befugnisse nach §§ 69d, 69e UrhG, § 11 PatG und § 6 HalblSchG bleiben unberührt.
- 6.3.** Sofern dem Kunden auf der Plattform Dateien zu seinen Projekten per Download bereitgestellt werden, erhält der Kunde an seinen Kopien dieser Daten ein einfaches Nutzungsrecht für den vertraglich vorgesehenen Zweck.

## **7. Pflichten des Kunden, unzulässige Nutzungen**

- 7.1.** Die im Kundenaccount für den Kunden registrierte Ansprechperson ist befugt, für den Kunden rechtlich verbindliche Erklärungen abzugeben und insbesondere vergütungspflichtige Projekte zu starten oder Creditpoints zu erwerben.
- 7.2.** Der Kunde ist für alle mit seinen Einlog-Daten im Kundenaccount vorgenommenen Erklärungen und Rechtsgeschäfte haftbar und verantwortlich.
- 7.3.** Der Kunde hat seine bei der Registrierung im Kundenaccount angegebenen Daten, insbesondere seine Kontaktdaten stets aktuell zu halten. Soweit Änderungen auftreten, hat der Kunde die Angaben in seinem Account unverzüglich zu aktualisieren.
- 7.4.** Der Kunde stellt sicher, dass seine Nutzung der Plattform rechtskonform ist. Insbesondere garantiert der Kunde, dass die vertragliche Verwendung der von ihm konfigurierten Tests und der zur Testung eingestellten Informationen, Texte, Bilder etc. nicht gegen datenschutz-, wettbewerbs-, straf-, urheber-, marken-, kennzeichnungs-, patent-, arbeits- oder namensrechtliche Regelungen oder Vorschriften zum Jugendschutz verstößt oder sonst Rechte Dritter verletzt.
- 7.5.** Es obliegt dem Kunden, Testpersonen zu finden und sicherzustellen, dass den Testpersonen die zur Durchführung der Tests erforderlichen mobilen Endgeräte gemäß den Produktbeschreibungen zur Verfügung stehen. Der Kunde stellt auch sicher, dass die Kontaktierung der Testpersonen für die Zwecke der Testdurchführung rechtlich zulässig ist.
- 7.6.** Es ist liegt in der Verantwortung des Kunden, dass nur von ihm autorisierte Personen die Zugangsdaten zu dem Test nutzen und es nicht Mehrfachnutzungen der Zugangsdaten, die die Auswertung verfälschen können, kommt.
- 7.7.** Der Kunde hat eine für die Nutzung der Plattform ausreichend schnelle Internetverbindung sicherzustellen und alle von ihm verwendeten Zuganggeräte insbesondere durch Einspielen aller sicherheitsrelevanten Updates sicher zu halten.
- 7.8.** Der Kunde stellt die Einhaltung seiner Pflichten durch entsprechende Verpflichtung seiner Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen sicher, soweit dies angemessen ist.

## **8. Erwerb von Creditpoints**

- 8.1.** Soweit oculid dem Kunden anbietet, Creditpoints zu erwerben, werden diese nach vollständiger Bezahlung dem Kundenaccount gutgeschrieben und können anschließend für Projekte eingesetzt werden.

**8.2.** Soweit nicht abweichend vereinbart, verlieren Creditpoints 12 Monaten nach Erwerb automatisch ihre Gültigkeit und werden auch nicht erstattet. Dies gilt nicht für 10 % der nicht-abgerufenen, kaufmännisch gerundeten Creditpoints; diese verfallen 18 Monate nach Erwerb. Beim Einsatz auf Projekte werden die ältesten Creditpoints zuerst eingesetzt.

**8.3.** Erworbene Creditpoints sind weder rückwandelbar noch rückzahlbar.

## **9. Vergütung**

**9.1.** Die Vergütung setzt sich in der Regel zusammen aus einer Basis-Vergütung je Projekt und einer mengenabhängigen Vergütung (pro Testperson und/ oder pro Testminute entsprechend der Auswahl des Kunden); die Einzelheiten ergeben sich aus dem Angebot oder aus den auf der Plattform zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere der Preisliste.

**9.2.** Im Zweifel ist die Vergütung für ein konkretes Projekt im Voraus mit der Bestellung oder Anlage des Projekts auf der Plattform fällig. Das Gleiche gilt beim Erwerb von Creditpoints.

**9.3.** Der Kunde stimmt der elektronischen Übermittlung oder Bereitstellung von Rechnungen durch oculid zu.

**9.4.** Erbringt oculid auf Veranlassung des Kunden Leistungen, die im Angebot nicht ausgewiesen oder nicht bepreist sind, erhält oculid hierfür eine Vergütung nach Aufwand zu den allgemeinen Stundensätzen von oculid.

**9.5.** Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben, verstehen sich alle Preise als Nettopreise zzgl. Umsatzsteuer.

**9.6.** oculid behält sich vor, die Preise für die eigenen Leistungen angemessen anzupassen mit einer Ankündigungsfrist von 3 Wochen. Die geänderten Preise gelten ab dem Wirksamwerden für alle neuen Projekte. Erhöht oculid die Preise um mehr als 10 %, kann der Kunde den Vertrag zum Wirksamwerden der Preisanpassung kündigen, soweit er zum Zeitpunkt des Zugangs der Ankündigung der Preiserhöhung Creditpoints in seinem Account hält; oculid erstattet in diesem Falle die zum Vertragsende nicht verbrauchten Creditpoints zurück. Die Kündigung ist spätestens 1 Woche vor Wirksamwerden der Preisanpassung zu erklären. oculid weist auf das Sonderkündigungsrecht in der Ankündigung der Preisanpassung hin.

## **10. Vertragsstrafe**

Der Kunde verpflichtet sich, für jeden einzelnen Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtung zur rechtskonformen Nutzung gemäß Ziffer 7.4.. zur Zahlung einer von oculid nach billigem Ermessen i.S.v. § 315 BGB angemessen festzusetzenden, im Streitfall vom zuständigen Gericht zu überprüfenden, Vertragsstrafe, die mindestens EUR 5.001 beträgt.

## **11. Haftung**

**11.1.** Die nachfolgenden Regelungen zur Haftung von oculid gelten für alle Schadensersatz- oder an dessen Stelle tretenden sonstigen Ersatzansprüche des Kunden aus/oder im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages und Haftungsfälle unabhängig davon, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen (z. B.

Verzug, Unmöglichkeit, jegliche Pflichtverletzung, Vorliegen eines Leistungshindernisses, unerlaubte Handlung etc.).

**11.2.** Für Ansprüche des Kunden

- wegen Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- bei arglistigem Verschweigen eines Mangels durch oculid oder wegen Fehlens einer Beschaffenheit, für die oculid eine Garantie übernommen hat,
- die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten von oculid, seinen Organen oder leitenden Mitarbeitern beruhen sowie
- nach dem Produkthaftungsgesetz sowie
- die von § 44 oder § 44a TKG erfasst werden.

verbleibt es bei den gesetzlichen Regelungen.



- 11.3. oculid und ihre Erfüllungsgehilfen haften für fahrlässig verursachte Sach- und Vermögensschäden nur bei Verletzung einer wesentlichen Pflicht, d. h. einer Pflicht, deren Erfüllung eine ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, jedoch begrenzt auf den Ersatz des typischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens.
- 11.4. Als typische und vorhersehbare Schäden gemäß Ziffer 11.3.. gelten nur Schäden bis zu einer Höhe von EUR 25.000,00.
- 11.5. Im Übrigen ist die Haftung von oculid für leichte oder einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 11.6. Die verschuldensunabhängige Haftung von oculid im Bereich mietrechtlicher und ähnlicher Nutzungsverhältnisse für bereits bei Vertragsabschluss vorhandene Fehler wird ausdrücklich ausgeschlossen.

## **12. Vertraulichkeit/ anonymisierte Daten**

- 12.1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, sämtliche ihnen im Zusammenhang mit diesem Vertrag zugänglich werdenden vertraulichen Informationen unbefristet geheim zu halten. Vertrauliche Informationen sind Informationen, die entweder als geschützt oder vertraulich markiert oder in anderer Weise gekennzeichnet sind, oder Informationen, die gemäß den Umständen ihrer Offenlegung von dem Empfänger vernünftigerweise als vertraulich erkennbar sind oder die Geschäftsgeheimnisse im Sinne von § 2 Nr. 1 GeschGehG sind.
- 12.2. Die vorstehende Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht, wenn und soweit die jeweiligen Informationen nachweislich (i) allgemein bekannt sind oder ohne Verschulden des Empfängers und ohne Verstoß gegen diese Geheimhaltungsverpflichtung allgemein bekannt werden, (ii) Stand der Technik sind oder werden, (iii) dem Empfänger zum Zeitpunkt der Übermittlung bereits bekannt sind, (iv) dem Empfänger von einem Dritten rechtmäßig bekannt oder zugänglich gemacht wurden oder werden, (v) aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vollstreckbarer behördlicher Verfügungen oder gerichtlicher Entscheidungen offengelegt werden müssen. Die Beweislast für das Vorliegen eines Ausnahmetatbestandes trägt der jeweilige Informationsempfänger. Der andere Vertragspartner soll rechtzeitig vor der Weitergabe der Informationen an Dritte informiert werden.
- 12.3. Jeder Vertragspartner wird angemessene Vorkehrungen zur Sicherung der vertraulichen Informationen des jeweils anderen treffen, mindestens aber die nach § 2 Nr. 1 b) GeschGehG erforderlichen Maßnahmen. Jeder Vertragspartner wird vertrauliche Informationen der jeweils anderen Partei Organen, Mitarbeitern, Beratern oder Subunternehmern nur offen legen vorbehaltlich dieser Vertraulichkeitsverpflichtung, der die Empfänger dann entsprechend zu unterwerfen sind.
- 12.4. Sofern oculid dem Kunden Daten der Tests in anonymisierter Form bereitstellt darf oculid diese Daten ohne kundenspezifische Informationen für eigene Zwecke zu verwenden. Die eigenen Zwecke von oculid umfassen insbesondere die technische und inhaltliche Analyse der Tests, die Verbesserung der eigenen Leistung sowie die Aggregation und Verwertung von allgemeinen Daten und Informationen auch gegenüber Dritten.

### **13. Datenschutz**

- 13.1.** oculid verarbeitet personenbezogene Daten nur nach Maßgabe der geltenden gesetzlichen Regelungen, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Der Kunde ist für die datenschutzrechtskonforme Durchführung der Tests verantwortlich.
- 13.2.** Der Kunde übernimmt die Erfüllung aller datenschutzrechtlichen Informationspflichten, insbesondere aus Art 13 oder 14 DSGVO, gegenüber Betroffenen aus der eigenen Verantwortungssphäre, insbesondere Mitarbeiter, für Verarbeitungen personenbezogener Daten durch oculid zur Vertragsdurchführung.
- 13.3.** Der Kunde ist ferner verpflichtet, eine rechtskonforme Datenschutzerklärung und/oder Einwilligung für die Testpersonen zu erstellen und diese in den Test aufzunehmen.
- 13.4.** Im Rahmen der Leistungserbringung kommt es zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch oculid. Die Parteien regeln diese Datenverarbeitung durch oculid in einer gesondert abgeschlossenen oder nach dem allgemeinen Muster von oculid noch abzuschließenden Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

### **14. Vertragslaufzeit, Kündigung**

- 14.1.** Der Vertrag beginnt im Zweifel mit dem Abschluss des Vertrags gemäß Ziffer 2.4. zu laufen und läuft auf unbestimmte Zeit.
- 14.2.** Das Nutzungsverhältnis bezüglich der Plattform kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 2 Wochen zum Ende eines Kalendermonats ordentlich gekündigt werden. Erstmals möglich ist diese Kündigung 3 Monate nach Vertragsschluss.
- 14.3.** Kündigt eine der Vertragsparteien den Vertrag und sind zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung Projekte vom Kunden bereits bestellt aber noch nicht abgeschlossen, so endet der Vertrag frühestens mit Ablauf des Monats gemäß Ziffer 4.1.9. nach Ende des Projektzeitraums gemäß Ziffer 4.1.8. des letzten dieser Projekte.
- 14.4.** Kündigt einer der Vertragsparteien den Vertrag und sind dem Kundenaccount zum Zeitpunkt der Kündigungserklärung noch Creditpoints gutgeschrieben, endet der Vertrag frühestens mit Ablauf der Gültigkeitsdauer gemäß Ziffer 8.2.. oculid kann stattdessen durch einseitige Erklärung gegenüber dem Kunden wählen, dass der Vertrag in der Frist der Ziffer 14.2. endet und oculid dem Kunden den Preis für den Erwerb der zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung im Account gutgeschriebenen Creditpoints erstattet. Ein Erwerb von Creditpoints ist ab Zugang der Kündigungserklärung nicht mehr zulässig.
- 14.5.** Der Vertrag endet automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedürfte, wenn
- seit dem Ende des letzten Projektzeitraums 6 Monate vergangen sind,
  - der Kundenaccount seit 6 Monaten inaktiv gewesen ist, und
  - der Kunde keine gültigen Creditpoints mehr im Account hat.
- 14.6.** Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für oculid liegt insbesondere dann vor, wenn oculid die weitere Durchführung des Vertrags unzumutbar ist, weil
- der Kunde gegen wesentliche Pflichten aus diesem Vertrag schuldhaft verstoßen hat, insbesondere den Test missbräuchlich nutzt,

- der Kunde mit der Zahlung der Vergütung bzw. eines nicht unerheblichen Teils der Vergütung entweder für zwei aufeinander folgende Monate oder in einem längeren Zeitraum als zwei Monate mit der Bezahlung der Vergütung in Höhe eines Betrags von mindestens zwei Monatszahlungen, in Verzug ist.

**14.7.** Die Kündigung hat jeweils mindestens in Textform zu erfolgen.

**14.8.** Das Zugriffsrecht auf die Plattform und sonstige Leistungsansprüche des Kunden werden mit Wirksamwerden der Kündigung entsprechend dem Umfang der Kündigung gesperrt oder eingestellt. oculid ist berechtigt, unter dem entsprechenden Account entsprechenden Kennung abgelegte Daten auf in der Verfügungsgewalt von oculid stehenden IT-Ressourcen zu löschen. Der Kunde ist verpflichtet, oculid zugleich mit der Kündigung darauf hinzuweisen, wenn eine Löschung zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Kündigung nicht erfolgen soll.

## **15. Änderungen der Regelungen**

**15.1.** oculid behält sich das Recht vor, diese AGB und Regelungen in den Leistungsbeschreibungen zu ändern oder zu ergänzen. Die Regelungen zur Änderung der Vergütung nach Ziffer 9.6. bleiben unberührt. oculid wird den Kunden vor jeder Änderung oder Ergänzung unterrichten. Änderungen und Ergänzungen gelten durch den Kunden als angenommen, sofern der Kunde nicht innerhalb von 6 Wochen nach Unterrichtung in Textform widerspricht. Auf die Folgen des Schweigens des Kunden wird oculid den Kunden in der Benachrichtigung über die Änderung bzw. Ergänzung dieser AGB hinweisen. Sollte der Nutzer den Änderungen bzw. Ergänzungen widersprechen, kann jede Partei diesen Vertrag nach Ziffer 14.2. kündigen. Ziffer 14.4. gilt entsprechend. Die Kündigung kann von oculid auch bereits bedingt auf diesen Fall gemeinsam mit der Benachrichtigung erklärt werden. Im Fall von nach geltendem Recht oder gerichtlicher oder behördlicher Anordnung zwingend erforderlichen Änderungen oder Ergänzungen der AGB können die vorstehend genannten Fristen auch kürzer sein.

**15.2.** Änderungen und Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieser Klausel.

**15.3.** Diese Ziffer 15. gilt nicht für Anpassungen oder Änderungen der Leistungen von oculid in Dauerschuldverhältnissen, die keinen wesentlichen Einfluss auf das Äquivalenzverhältnis haben. Insbesondere unberührt bleiben die Bestimmungen dieser AGB zu Änderungen der Systeme oder zu Änderungen der Leistungen durch Aktualisierungen.

## **16. Schlussbestimmungen**

**16.1.** Außer im Bereich des § 354a HGB kann der Kunde Ansprüche aus diesem Vertrag nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von oculid an Dritte abtreten.

**16.2.** Ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen oder aufrechnen darf der Kunde nur mit Gegenforderungen, die unbestritten, schriftlich von oculid bestätigt oder rechtskräftig festgestellt worden sind oder die dem Kunden im Rahmen der Mangelgewährleistung zustehen.

**16.3.** Erklärungen nach diesen AGB bedürfen der Textform (wie Fax, E-Mail), sofern nichts anderes vereinbart wurde.

**16.4.** Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom

11.4.1980 (UN-Kaufrecht) und solcher Vorschriften, die zur Anwendung ausländischen Rechts führen können.

- 16.5.** Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Hauptsitz von oculid zum Zeitpunkt der Rechtshängigkeit. Dies gilt nicht, sofern ein abweichender ausschließlicher Gerichtsstand gesetzlich bestimmt ist. Außerdem bleibt oculid berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.
- 16.6.** Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten nach Art 8. und/oder Art. 9 DSGVO bedarf der vorherigen Vereinbarung mit oculid.

Stand: November 2021

## **Anhang 1:**

### **Leistungsvertrag**

Oculid stellt eine Plattform zur Erstellung und Auswertung von Nutzertest online unter [uxtest.oculid.com](https://uxtest.oculid.com) zur Verfügung. Darüber hinaus stellt Oculid eine Smartphone App zur Verfügung, mit der die Tests durchgeführt werden können.

#### **1. Allgemein**

Oculid legt für den Kunden ein Konto an und stellt die Funktionen zum Login/Logout und zur Passwortänderung durch den Kunden bereit.

#### **2. Testerstellung:**

Es besteht die Möglichkeit online in oculid's Plattform ([uxtest.oculid.com](https://uxtest.oculid.com)) Nutzertests zu erstellen, welche dann auf Smartphones durch Tester durchgeführt werden können. Die Erstellung eines Test erfolgt durch Oculid's Kunden. Ein Test kann hierbei aus mehreren Komponenten bestehen. Diese Komponenten umfassen:

- Willkommensnachrichten an die Tester
- Möglichkeit eine oder mehrere kategoriale Fragen zu erstellen, welche vom Tester vor der Aufgabendurchführung beantwortet werden (Quick Survey)
- Möglichkeit eine oder mehrere Aufgaben zu erstellen, welche vom Tester durchgeführt werden. Folgende Variationen der Aufgabe sind hierbei möglich:
  - Stimulusmaterial:
    - Webseiten bzw. per URL erreichbare Inhalte im Internet
    - Bilder
    - Videos
  - Optionale Methoden
    - Thinking Aloud (an/aus)
    - 5 Sterne Rating im Anschluss an eine Aufgabe (an/aus + individualisierte Ausgestaltung der Rating-Frage)
    - Privat Modus, welcher die Aufnahme von Daten bei der Bearbeitung einer einzelnen Aufgabe aussetzt, um ggf. Login Prozesse zu erlauben (an/aus)
    - A/B Test: Erlaubt einer Aufgabe die Zuordnung von zwei verschiedenen Stimuli (an/aus + Einstellungen)
- Oculid kompiliert den Test, der alle notwendigen Instruktionen für die Testperson, die von Kunden erstellten Aufgaben, sowie die gewählten Aufnahme Optionen umfasst.

- Die Einladung der Tester erfolgt über Oculid's Kunden und nicht über Oculid selbst. Oculid stellt lediglich ein Template für eine Einladung zur Verfügung, welches alle notwendigen Informationen für die Testausführung bereithält.

***Technische Voraussetzungen und Mitwirkungspflichten:***

- Zur Erstellung eines Tests wird ein Laptop oder Desktop Computer mit einem aktuellen Internet Browser (optimiert auf google chrome) und Zugang zum Internet benötigt.

**3. Testdurchführung:**

Oculid stellt eine Smartphone Android App im Google Playstore für die Durchführung der vom Kunden erstellten Tests zur Verfügung. Die Durchführung der Tests erfolgt durch Tester, welche von Oculid's Kunden rekrutiert und eingeladen werden. Folgende Funktionen stehen hierbei zur Verfügung:

- Start des Tests über den Testkey
- Anzeige und Handhabung des DSGVO Consents und der Aufklärung der Tester, Privacy statement, Zustimmung zur Aufzeichnung Screenrecording, Zugriff auf die "Selfiekamera" und ggf. Mikrofonzugriff
- Instruktion der Tester zur Nutzung und Funktionsweise der Test App, einschließlich eines Positionierungs- und Kalibrierungsprozesses
- Anzeige des vom Kunden erstellten Tests sowie die Führung des Nutzers hierdurch
- Aufzeichnung der Daten und deren Transfer an Oculid's Server zur Auswertung

***Technische Voraussetzungen und Mitwirkungspflichten:***

- Die App unterstützt alle marktüblichen Smartphones mit Android Betriebssystem Version 8 und aufwärts, welche eine „Selfie“ Kamera mit einer Auflösung von mindestens 640x480px integriert haben. Smartphones mit mehreren oder faltbaren Displays werden nicht unterstützt. Ggf. werden Smartphones mit stark von handelsüblichen Dimensionen abweichenden Geometrien nur bedingt unterstützt (wie z.B. Smartphones für Senioren)
- Die erfolgreiche Durchführung der Tests setzt eine stabile Internetverbindung mit ausreichend Datenvolumen voraus. Es wird von oculid empfohlen mit einem WLAN verbunden zu sein, da es je nach Testlänge zu hohem Datenverbrauch kommen kann.
- Die Durchführung der Tests setzt die explizite Zustimmung der Tester für den Zugriff auf die Frontkamera sowie für das Screenrecordings voraus und ggf. den Zugriff auf das Mikrofon für die Thinking aloud Methode.
- Die Qualität der Blickmessung ist von der aktiven Mitwirkung und Kooperation der Testpersonen hinsichtlich der Positionierung und Kalibrierung abhängig.
- Die Auswahl und Einladung der Tester zur Testteilnahme und Kommunikation der techn. Voraussetzungen für die Teilnahme erfolgt durch den Kunden.

#### 4. Testauswertung

Aufbereitung von Blickdaten, Touchinputs, Screenrecordings, Leistungsdaten, subjektive Daten (Thinking aloud und kategoriale Vorabfragen) und Metadaten (Gerätetyp, Uhrzeit etc.) zur Auswertung der vom Kunden erstellten Tests:

- Anzeige von ausgewählten quantitativen Daten in Form von Tabellen und Grafiken (und ggf. Derivaten der Daten) aggregiert über Aufgaben & Tester, sowie der Download dieser in Form von .csv Dateien
- Individuelle Videoreplays der Screenrecordings mit der Möglichkeit der grafischen Überlagerung von Blick und Touchdaten je Tester
- Aggregierte Heatmaps für Aufgaben mit statischem Bild Stimulus über alle Tester eines Tests, bzw. getrennt für die zwei Gruppen bei A/B Tests

### ***Technische Voraussetzungen und Mitwirkungspflichten***

- Oculid stellt lediglich die Ergebnisse zur Verfügung. Die Interpretation dieser sowie Schlussfolgerungen und Entscheidungen auf Basis dieser Ergebnisse obliegen dem Kunde
- Laptop oder Desktop Computer mit einem aktuellen Internet Browser (optimiert auf google chrome) und Zugang zum Internet

### **5. Datenschutz Serviceleistungen**

Oculid unterstützt den Kunden bei der Einhaltung von Datenschutzvorgaben nach DSGVO

- Bereitstellung der Möglichkeit Datenschutzerklärungen und Einwilligungserklärungen in den Test zu integrieren
- ggf. Dokumentation der Einwilligung der Testteilnehmer
- Automatische Löschung von bestimmten Kategorien personenbezogener Daten der Tester, wenn nicht anders vereinbart.
  - Bildmaterial der Selfiekamera nach 4 Wochen
  - Screenrecording & Quick Survey Antworten nach 4 Monaten

### ***Technische Voraussetzungen und Mitwirkungspflichten***

- Oculid ist weder für die inhaltliche Ausgestaltung der Datenschutzerklärung und der Einwilligung verantwortlich noch für die Entscheidung zur Einbindung dieser in einen Test. Dies obliegt Oculid's Kunden.

### **6. Nicht integrierte Leistungen**



- Oculid behält sich vor ein zusätzliches Entgelt für Services außerhalb der Leistungsbeschreibung zu erheben.

**7. Weiter Details finden sich unter [www.oculid.com](http://www.oculid.com)**

## **General terms and conditions of use and business of the oculid GmbH**

### **1. Preamble**

oculid GmbH ("oculid") offers companies ("Customers") the use of a platform for the administration of tests ("Test"), which are conducted via the oculid smartphone application ("APP"). The APP uses an eye-tracking method created by oculid to record the eye movements of the test person when viewing test objects displayed in the APP ("Gaze Data"). oculid also aggregates evaluations from the data, which are displayed to the Customer via the platform.

### **2. Scope and conclusion of contract**

**2.1.** This document contains the General Terms and Conditions ("GTC") under which oculid provides services to customers.

**2.2.** Subject matter of this contract are all services of oculid towards the customer. Service can be in particular the provision of the platform for use by the customer.

**2.3.** These GTC are also valid if the contracting parties make future agreements about services of oculid without oculid referring to these GTC again. This is especially valid for service offers, which will be created by oculid in the future. oculid offers its services to the customer only on the basis of these GTC.

**2.4.** A contract is concluded when the customer accepts the offer of oculid in text form, oculid grants the customer access to use the platform on request or the customer starts to use the services of oculid.

**2.5.** The content of the contract results primarily from the specifications made in oculid's offer and then from the documents mentioned below in the order in which they are mentioned:

- Service descriptions in accordance with point 2.6,
- these GTC.

**2.6.** Descriptions of services result from the features or other information about a product or an offer including price lists ("Descriptions of Services"), which are specified or referred to digitally or otherwise by oculid before or at the conclusion of the contract. The service descriptions may in particular also determine the scope and modalities of the service provision as well as the necessary technical requirements. Verbal information does not constitute a service description if it is not confirmed by oculid in text form.

**2.7.** Terms and conditions of the customer deviating from these terms and conditions in whole or in part are not accepted by oculid, unless oculid has explicitly agreed to them in written form. This is also valid if oculid performs services without renewed reservation in knowledge of conflicting terms and conditions of the customer. Only the management of oculid or employees authorized by oculid in written form are authorized to agree.

### **3. Technical bases and conditions of use of the services**

**3.1.** oculid is free in the implementation and design of its services, as far as no concrete specifications are agreed upon. This applies especially with regard to the compliance with standards (e.g. DIN, ISO, BSI).

**3.2.** It is the customer's responsibility to determine the technical and other customer-side requirements for the use of oculid's services, especially the requirements for IT-resources ("system requirements"), and to create them before using the services. This does not apply as far as oculid has checked the technical feasibility regarding the specific systems or the system requirements at the customer's site as its own service.

**3.3.** oculid can communicate the system requirements or recommendations in individual cases, include them in the service description or make them available on its own digital information offers. System requirements published by oculid are non-binding minimum requirements for the use of oculid's services at the time of publication. oculid is released from its own (subsequent) performance obligations and (defect) liability, as far as these are not only insignificantly caused by the non-compliance with the minimum requirements.

**3.4.** The system requirements or recommendations are adjusted by oculid according to technical progress from time to time and do not guarantee the quality of oculid's services for the whole contract period. It is the customer's responsibility to check if the system requirements or recommendations have changed immediately before agreeing on (further) services. This also applies if oculid has knowledge of the intended use of the services by the customer.

**3.5.** If the customer deviates from communicated system requirements, it is the sole responsibility of the customer to check and bring about compatibility.

**3.6.** Only the explicitly and specifically agreed components are owed by oculid. Further software, hardware, access, telecommunication or data services, other services or items necessary to connect or install oculid's services to the customer's systems or to use oculid's services are to be procured and provided by the customer at his own expense.

## **4. Subject of the contract**

### **4.1. Provision of the platform and the APP**

**4.1.1.** The focus of the services is the provision of the platform for the use of the functionalities of the software via the internet, especially in connection with

the APP (Software as a Service, "SaaS") by the customer. oculid operates the platform on an external IT infrastructure (Cloud) and provides the customer with an access to the software (customer account) via the internet. Furthermore, oculid provides test persons with the APP to use for the execution of the tests.

- 4.1.2.** The customer gets access to the platform via an own customer account. oculid is entitled to make the use of the customer account completely or partly dependent on the receipt of due payments for the service.
- 4.1.3.** On the platform, the customer can design concrete tests, start the execution and view the results of the test (such an undertaking is henceforth also referred to as a "project").
- 4.1.4.** The key data of a project are determined by the concrete agreements and specifications, especially on the platform. For example, the number of test persons, the test minutes that can be used and the project period can be bindingly limited for a concrete project.
- 4.1.5.** The test object is deposited on the platform by the customer according to the current specifications and the test modules to be used are compiled. The platform allows various objects (URLs, images, videos), tasks for the test subjects and research methods (thinking aloud, questionnaires, ratings, A/B testing). The concrete tests that can be performed and the requirements for data or files to be provided by the customer are subject to change within the framework of the contract.
- 4.1.6.** The test created by the customer on the platform is compiled with the release of the test by the customer for retrieval in the APP. It is the customer's responsibility to check the proper implementation in the APP.
- 4.1.7.** In addition, a template for the invitation of test persons on the platform is generated for the project with a proposal for the implementation of the instructions for the test persons given by the customer or resulting from the test, including an invitation link for downloading the APP as well as the test code for calling up the test by the test persons.
- 4.1.8.** The project period begins with the activation of the project in the customer account and is 3 months, unless otherwise agreed. After the expiry of the project period, no more test results from the APP will be accepted by the platform and the test code provided to the customer for sending to test persons is no longer valid. If a maximum number of test persons and/or test minutes has been agreed for a specific project, these shall expire without replacement upon expiry of the project period, insofar as they have not been used.

**4.1.9.** The results of tests are accessible on the platform for a period of 1 month after the end of the project. oculid is entitled to store and make available to the customer beyond this period but is not obliged to do so as long as the account exists for the customer. The customer can delete the result data in his account at any time. There is no right to download raw data, evaluations or other results, but only to use the display functions of the platform as intended. As far as oculid offers the download of data on the platform, this is done without any legal obligation. In particular oculid is entitled to change the formats, data fields, structure and the algorithms underlying the evaluations at any time, unless otherwise expressly agreed.

## **4.2. Nature of services, models and calculations**

**4.2.1.** Performances of oculid may be based on complex algorithms, models, methods or mathematical formulas. Errors may occur in these fundamentals, in the implementation, in the configuration, in the presentation and in the interpretation.

**4.2.2.** The customer performs an appropriate plausibility and random check with regard to the results of oculid's services ("calculation results"), especially before calculation results are used as a basis for economic decisions.

## **4.3. Changes to the platform and services**

**4.3.1.** The object of the provision services is the respective current version of the platform and the APP. This can only be deviated from by express agreement.

**4.3.2.** oculid is entitled at any time to change, extend and adapt the platform or the software on which it is based or services provided in connection with it, in particular by installing updates, new versions or other further developments of the software (new program status). New program versions may also require modified technical requirements to be ensured by the customer. New program versions may also affect, restrict or remove functionalities, algorithms and calculation methods.

**4.3.3.** The new program versions are imported by oculid. It is the customer's responsibility to check if new program versions contain relevant changes for the customer based on the information provided by oculid. The import of a new program version is done with a minimum of 14 days notice. Changes can be announced on the platform or on the website of oculid. oculid is entitled to reduce or cancel the announcement period if and as far as measures serve to maintain the security or integrity of the information technology systems of oculid and a longer waiting period seems

unreasonable. In these cases the information should be provided immediately.

**4.3.4.** As far as the customer sees his legitimate interests unreasonably affected by a new program version, he informs oculid immediately in text form under description of the effects to give oculid the opportunity to reduce or eliminate these effects. Reasonable are new program versions which are necessary to maintain the security or integrity of oculid's information technology systems. In case of doubt it is reasonable for the customer to update his IT resources to the state of the art if this is necessary to use a new program version. If the installation of a new program version is unreasonable for the customer, oculid can provide the services regarding the old program version or cancel the contract, if the continuation seems unreasonable for oculid.

**4.3.5.** New program statuses must only be compatible with regard to the last program status provided, unless the parties have expressly agreed on another program status as the basis for further program statuses (fork).

## **5. Availability, support, troubleshooting**

### **5.1. Availability**

**5.1.1.** For the provision of the platform oculid strives for an availability of 98.5% in the calendar year within its area of responsibility. Decisive is the availability of the platform at the server used by oculid. Not included in the area of responsibility are especially the telecommunication channels, the hard- and software environment at the customer or the test persons.

**5.1.2.** In times of inaccessibility ("downtimes") the accessibility of the platform may be impaired or excluded. In particular, downtimes can occur during the execution of necessary care and maintenance work on the IT infrastructure. oculid tries to schedule downtimes at times of low utilization, especially at night. oculid announces downtimes with reasonable advance notice. The announcement of downtimes can especially be made on the platform or the website of oculid. This does not affect oculid's right to take appropriate measures at any time, even without announcement, to prevent concrete threats to the security and integrity of the systems.

### **5.2. Fault processing**

**5.2.1.** If technical errors occur during the provision of the platform, oculid will make every effort to correct them within a reasonable period of time, taking into account the respective situation, in particular the cause, severity and effects of the error.

**5.2.2.** A fault can also be handled by oculid providing a workaround (Work Around).

**5.2.3.** The customer will reimburse oculid expenses for the examination and measures for the removal of a malfunction, if the cause of the malfunction is within the responsibility of the customer and if oculid has pointed this out at the beginning of the services.

## **6. Software as a Service, rights to data**

**6.1.** As far as the services of oculid are based on software, the customer does not acquire any rights of use to the software itself. In particular, the customer does not receive any rights to the source code of the software, to the platform or to the algorithms or methodologies on which the evaluations are based. The software shall not be transferred to the customer's computers or handed over for installation on the customer's own resources or those of third parties. This also applies to the extent that the test on the platform is individually compiled by the customer or individually adapted, further developed or modified for the customer.

**6.2.** The customer is not granted any right to the software itself. The customer is also not entitled to examine the functionality of the software or the tests by means of so-called reverse engineering, to decompile them, to disassemble them into their components and/or to use them as a basis for the creation of own software programs. The customer is also not allowed to perform technical load and/or penetration tests of oculid's systems without consultation with oculid. Possible legal rights according to §§ 69d, 69e UrhG, § 11 PatG and § 6 HalbSchG remain unaffected.

**6.3.** If files relating to the customer's projects are made available to the customer on the platform by download, the customer shall receive a simple right of use to his copies of these data for the contractually intended purpose.

## **7. Obligations of the customer, unauthorised use**

**7.1.** The contact person registered in the customer account for the customer is authorized to make legally binding declarations for the customer and in particular to start projects subject to remuneration or to acquire credit points.

**7.2.** The customer is liable and responsible for all declarations and legal transactions made with his login data in the customer account.

**7.3.** The customer must always keep the data provided in the customer account during registration, in particular his contact data, up to date. Insofar as

changes occur, the customer must update the information in his account without delay.

- 7.4.** The customer ensures that its use of the platform is legally compliant. In particular, the customer guarantees that the contractual use of the tests configured by him and the information, texts, images, etc. posted for testing does not violate data protection, competition, criminal, copyright, trademark, labelling, patent, labour or name law regulations or regulations on the protection of minors or otherwise infringe the rights of third parties.
- 7.5.** It is the customer's responsibility to find test subjects and to ensure that the mobile end devices required to conduct the tests are available to the test subjects in accordance with the product descriptions. The customer shall also ensure that contacting the test subjects for the purposes of conducting the tests is legally permissible.
- 7.6.** It is the customer's responsibility to ensure that only persons authorised by him use the access data for the test and that there is no multiple use of the access data which could falsify the evaluation.
- 7.7.** The customer shall ensure a sufficiently fast Internet connection for the use of the platform and shall keep all access devices used by him secure, in particular by installing all security-relevant updates.
- 7.8.** The customer shall ensure compliance with its obligations by correspondingly obligating its vicarious agents and persons employed in performing an obligation, insofar as this is reasonable.

## **8. Acquisition of credit points**

- 8.1.** As far as oculid offers the customer to acquire credit points, these will be credited to the customer's account after full payment and can be used for projects afterwards.
- 8.2.** Unless otherwise agreed, credit points automatically lose their validity 12 months after acquisition and are also not refunded. This does not apply to 10% of the unclaimed, commercially rounded credit points; these expire 18 months after acquisition. When used on projects, the oldest creditpoints are used first.
- 8.3.** Credit points earned are neither convertible nor refundable.

## **9. Remuneration**

- 9.1.** The remuneration usually consists of a basic remuneration per project and a quantity-dependent remuneration (per test person and/or per test minute according to the customer's selection); the details result from the offer or



from the information made available on the platform, in particular the price list.

- 9.2.** In case of doubt, the remuneration for a specific project is due in advance with the order or creation of the project on the platform. The same applies to the acquisition of credit points.
- 9.3.** The customer agrees to the electronic transmission or provision of invoices by oculid.
- 9.4.** If oculid provides services at the client's request, which are not shown in the offer or are not priced, oculid will receive a fee for this according to the general hourly rates of oculid.
- 9.5.** Unless expressly stated otherwise, all prices are net prices plus VAT.
- 9.6.** oculid reserves the right to adjust the prices for its own services with a notice period of 3 weeks. The changed prices are valid for all new projects from the effective date. If oculid increases the prices by more than 10%, the customer can cancel the contract at the effective date of the price adjustment, as far as he has creditpoints in his account at the time of the announcement of the price increase; in this case oculid will refund the creditpoints not used at the end of the contract. The cancellation has to be declared at the latest 1 week before the price adjustment takes effect. oculid points out the special right of cancellation in the announcement of the price adjustment.

## **10. Contractual penalty**

The customer is obligated to pay for each individual case of culpable violation of the obligation for legally compliant use according to section 7.4. to pay a contractual penalty to be reasonably determined by oculid in accordance with § 315 BGB (German Civil Code), in case of dispute to be reviewed by the competent court, which amounts to at least EUR 5,001.

## **11. Liability**

- 11.1.** The following regulations concerning the liability of oculid apply to all claims for damages or other claims for compensation of the customer arising out of or in connection with the execution of this contract and cases of liability irrespective of the legal grounds on which they are based (e.g. delay, impossibility, any breach of duty, existence of an obstacle to performance, tort etc.).
- 11.2.** For claims of the customer

- for damages resulting from injury to life, body or health,
- in case of fraudulent concealment of a defect by oculid or due to the absence of a quality for which oculid has given a guarantee,
- which are based on an intentional or grossly negligent behaviour of oculid, its organs or leading employees as well as
- according to the product liability law as well as
- which are covered by § 44 or § 44a TKG.

the statutory regulations remain in force.

**11.3.** oculid and its vicarious agents are liable for negligently caused material and financial damages only in case of violation of an essential obligation, i.e. an obligation, the fulfillment of which enables the proper execution of the contract and on the compliance of which the customer may regularly rely, but limited to the compensation of the typical and at the time of conclusion of the contract foreseeable damage.

**11.4.** Typical and foreseeable damages according to clause 11.3. are only damages up to an amount of EUR 25,000.00.

**11.5.** Apart from that the liability of oculid for slight or simple negligence is excluded.

**11.6.** The strict liability of oculid in the area of tenancy and similar user relationships for errors already existing at the time of the conclusion of the contract is expressly excluded.

## **12. Confidentiality/ anonymised data**

**12.1.** The contracting parties undertake to keep secret all confidential information to which they have access in connection with this contract for an unlimited period. Confidential information is information which is either marked as proprietary or confidential or otherwise identified, or information which, according to the circumstances of its disclosure, is reasonably recognisable as confidential by the recipient or which is business secrets within the meaning of § 2 No. 1 GeschGehG.

**12.2.** The above confidentiality obligation shall not apply if and to the extent that the respective information is demonstrably (i) generally known or becomes generally known through no fault of the recipient and without any breach of this confidentiality obligation, (ii) is or becomes state of the art, (iii) is already known to the recipient at the time of transmission, (iv) has been or becomes lawfully known or accessible to the recipient by a third party, (v) must be disclosed due to statutory provisions or enforceable official orders or court decisions. The burden of proof for the existence of an exceptional circumstance shall be borne by the respective recipient of the information.

The other contracting party shall be informed in good time before the information is passed on to third parties.

**12.3.** Each contracting party shall take reasonable precautions to safeguard the confidential information of the other party, at least, however, the measures required pursuant to § 2 No. 1 b) GeschGehG. Each contracting party shall only disclose confidential information of the other party to bodies, employees, consultants or subcontractors subject to this confidentiality obligation, to which the recipients shall then be subject accordingly.

**12.4.** If oculid provides the customer with data of the tests in anonymized form, oculid is allowed to use this data without customer specific information for its own purposes. The own purposes of oculid include in particular the technical and content analysis of the tests, the improvement of the own performance as well as the aggregation and utilization of general data and information also towards third parties.

### **13. Data protection**

**13.1.** oculid processes personal data only in accordance with the applicable legal regulations, in particular the General Data Protection Regulation (DSGVO) as well as the Federal Data Protection Act (BDSG). The customer is responsible for the execution of the tests in compliance with data protection law.

**13.2.** The customer assumes the fulfillment of all data protection information obligations, in particular from Art 13 or 14 DSGVO, towards data subjects from his own sphere of responsibility, in particular employees, for processing of personal data by oculid for the execution of the contract.

**13.3.** The customer is also obliged to provide a legally compliant privacy policy and/or consent for the test subjects and to include this in the test.

**13.4.** In the course of the service provision personal data will be processed by oculid. The parties regulate this data processing by oculid in a separate agreement on commissioned processing or in an agreement to be concluded according to the general model of oculid.

### **14. Contract period, termination**

**14.1.** In case of doubt, the contract shall commence upon conclusion of the contract in accordance with section 2.4 and shall run for an indefinite period.

**14.2.** The user relationship with regard to the platform can be terminated by both contracting parties with a notice period of 2 weeks to the end of a calendar month. This termination is possible for the first time 3 months after conclusion of the contract.

**14.3.** If one of the contracting parties terminates the contract and, at the time of the declaration of termination, projects have already been ordered by the customer but not yet completed, the contract shall end at the earliest at the end of the month pursuant to section 4.1.9. after the end of the project period pursuant to section 4.1.8. of the last of these projects.

**14.4.** If one of the contracting parties cancels the contract and the customer account is still credited with creditpoints at the time of the cancellation, the contract ends at the earliest with the expiration of the validity period according to section 8.2. oculid can instead choose by unilateral declaration to the customer that the contract ends within the period of section 14.2. and oculid reimburses the customer the price for the acquisition of the creditpoints credited to the account at the time the cancellation becomes effective. An acquisition of Creditpoints is no longer allowed after receipt of the notice of termination.

**14.5.** The contract shall terminate automatically, without notice being required, if

- 6 months have passed since the end of the last project period,
- the customer account has been inactive for 6 months, and
- the customer no longer has any valid credit points in the account.

**14.6.** The right of both parties to extraordinary termination for cause remains unaffected. An important reason for oculid is especially given if the further execution of the contract is unreasonable for oculid, because

- the customer has culpably breached essential obligations arising from this contract, in particular misuses the test,
- the customer is in arrears with the payment of the remuneration or a not insignificant part of the remuneration either for two consecutive months or for a period longer than two months in the amount of at least two monthly payments.

**14.7.** Notice of termination must be given at least in text form.

**14.8.** The right to access the platform and other service claims of the customer will be blocked or discontinued according to the extent of the cancellation. oculid is entitled to delete data stored under the corresponding account ID on IT resources under the control of oculid. The customer is obligated to inform oculid at the same time with the cancellation if a deletion should not take place at the time the cancellation becomes effective.

## **15. Amendments to the regulations**

**15.1.** oculid reserves the right to change or amend these GTC and regulations in the service descriptions. The regulations for the change of the

remuneration according to paragraph 9.6. remain unaffected. oculid will inform the customer before every change or addition. Changes and amendments are considered accepted by the customer, if the customer does not object in text form within 6 weeks after notification. The consequences of the customer's silence will be pointed out to the customer by oculid in the notification about the change or addition to these terms and conditions. If the user objects to the changes or additions, either party can terminate this contract according to clause 14.2. Clause 14.4. applies accordingly. The termination can be declared by oculid already conditional on this case together with the notification. In case of mandatory changes or amendments of the GTC according to applicable law or judicial or official order, the above mentioned periods can also be shorter.

- 15.2.** Amendments and supplements to these GTC must be made in text form. This also applies to the amendment or cancellation of this clause.
- 15.3.** This clause 15. does not apply to adjustments or changes of the services of oculid in continuing obligations, which do not have a significant influence on the equivalence relationship. In particular, the provisions of these GTC regarding changes of the systems or changes of the services due to updates remain unaffected.

## **16. Final provisions**

- 16.1.** Except in the area of § 354a HGB (German Commercial Code) the customer can only assign claims from this contract to third parties with prior written consent of oculid.
- 16.2.** The customer may only assert a right of retention or set-off with counterclaims that are undisputed, have been confirmed in writing by oculid or have been legally established or to which the customer is entitled within the scope of the warranty for defects.
- 16.3.** Declarations according to these GTC must be made in text form (such as fax, e-mail), unless otherwise agreed.
- 16.4.** German law shall apply exclusively to the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11.4.1980 (UN Sales Convention) and such provisions that may lead to the application of foreign law.
- 16.5.** The exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from and in connection with this contract is the headquarters of oculid at the time of lis pendens. This does not apply if a different exclusive place of jurisdiction is determined by law. Furthermore oculid remains entitled to sue at the general place of jurisdiction of the customer.

*Translated version of the legally binding german GTC (AGB). Please use the german version as a reference.*

- 16.6.** The processing of personal data according to Art. 8. and/or Art. 9 DSGVO requires prior agreement with oculid.

Status: April 2021

**Appendix 1:**

## **Service description**

Oculid provides a platform for creating and evaluating user tests online at [uxtest.oculid.com](https://uxtest.oculid.com). In addition, Oculid provides a smartphone app that can be used to conduct the tests.

### **1. General**

Oculid creates an account for the customer and provides the functions for login/logout and password change by the customer.

### **2. Test creation:**

It is possible to create user tests online in oculid's platform ([uxtest.oculid.com](https://uxtest.oculid.com)), which can then be run on smartphones by testers. The creation of a test is done by Oculid's customers. A test can consist of several components here. These components include:

- Welcome messages to the testers
- Possibility to create one or more categorical questions, which are answered by the tester before the task is executed (Quick Survey)
- Possibility to create one or more tasks, which are performed by the tester. The following variations of the task are possible:
  - Stimulus material:
    - Web pages or content accessible via URL on the Internet
    - Images
    - Videos
  - Optional methods
    - Thinking Aloud (on/off)

- 5 star rating following a task (on/off + individualized design of the rating question)
  - Private mode, which suspends the recording of data while processing a single task to allow login processes if necessary (on/off)
  - A/B Test: Allows a task to be assigned two different stimuli (on/off + settings)
- 
- Oculid compiles the test, which includes all the necessary instructions for the subject, the tasks created by the client, and the recording options chosen.
  - The invitation of the testers is done by Oculid's customers and not by Oculid itself. Oculid only provides a template for an invitation, which contains all necessary information for the test execution.

***Technical requirements and obligations to cooperate:***

- To create a test, a laptop or desktop computer with a current internet browser (optimized for google chrome) and access to the internet is required.

**3. Test Execution:**

Oculid provides a smartphone Android app in the Google Playstore for the execution of the tests created by the customer. The execution of the tests is done by testers who are recruited and invited by Oculid's clients. The following functions are available here:

- Start the test via the test key
- Display and handling of the DSGVO Consent and the clarification of the testers, privacy statement, consent to screen recording, access to the "selfie camera" and microphone access if necessary.
- Instruction of the testers on the use and functioning of the test app, including a positioning and calibration process



- Display of the test created by the customer and the guidance of the user through it
- Recording of the data and its transfer to Oculid's server for evaluation

**Technical requirements and obligations to cooperate:**

- The app supports all commercially available smartphones with Android operating system version 8 and up, which have an integrated "selfie" camera with a resolution of at least 640x480px. Smartphones with multiple or foldable displays are not supported. If applicable, smartphones with geometries that deviate significantly from standard dimensions are only supported to a limited extent (e.g. smartphones for seniors).
- The successful execution of the tests requires a stable internet connection with sufficient data volume. It is recommended by oculid to be connected to a WLAN, because depending on the length of the test, high data consumption can occur.
- The execution of the tests requires the explicit consent of the testers for access to the front camera as well as for screen recording and, if necessary, access to the microphone for the Thinking aloud method.
- The quality of the gaze measurement depends on the active participation and cooperation of the test persons regarding positioning and calibration.
- The selection and invitation of the testers to participate in the test and communication of the technical requirements for participation is carried out by the customer.

**4. Test evaluation**

Preparation of gaze data, touch inputs, screen recordings, performance data, subjective data (thinking aloud and categorical pre-screening questions) and metadata (device type, time of day, etc.) to evaluate client-generated tests:

- Display of selected quantitative data in the form of tables and graphs (and, if applicable, derivatives of the data) aggregated via tasks & testers, as well as the download of these in the form of . csv files
- Individual video replays of the screen recordings with the possibility of graphical overlay of gaze and touch data per tester

- Aggregated heatmaps for tasks with static image stimulus across all testers of a test, or separately for the two groups in A/B tests.

### ***Technical requirements and obligations to cooperate***

- Oculid only provides the results. The interpretation of these as well as conclusions and decisions based on these results are the responsibility of the client.
- Laptop or desktop computer with a current internet browser (optimized for google chrome) and access to the internet

## **5. Data protection services**

Oculid supports the customer in complying with data protection requirements according to DSGVO

- Provision of the option to integrate privacy statements and consent forms into the test
- Documentation of the consent of the test participants, if applicable
- Automatic deletion of certain categories of personal data of the testers, unless otherwise agreed.
  - Selfie camera footage after 4 weeks
  - Screen Recording & Quick Survey Answers after 4 months

### ***Technical requirements and obligations to cooperate***

- Oculid is not responsible for the content of the privacy policy and consent, nor for the decision to include them in a test. This is the responsibility of Oculid's clients.

## **6. Non-integrated services**

- Oculid reserves the right to charge an additional fee for services outside of the service description.

## **7. Further details can be found at [www.oculid.com](http://www.oculid.com)**